

abzühl. des Vortrages aus dem Vorjahre mit einem Verluste von M. 64 812 ab, welcher aus dem Ern.-F. mit M. 40 000 u. einem Teile des Spez.-R.-F. Deckung fand.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien (Nr. 1—1000 Reihe I) à M. 500 und in 500 Aktien (Nr. 1001—1500 Reihe II) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 600 000, erhöht 1883 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000). Herabgesetzt lt. G.-V.-B. vom 27. Juni 1899 um M. 500 000 (auf M. 500 000) durch Zusammenlegung von 2 Aktien à M. 500 in 1 Aktie à M. 500; Abstempelungsfrist 15. Sept. bzw. 15. Okt. 1899. 53 Stück alte Aktien wurden nicht eingereicht und infolgedessen für kraftlos erklärt. Die G.-V. vom 27. Juni 1899 beschloss ferner Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 1 000 000) in 500 Aktien à M. 1000, div.-ber. für 1899/1900 pro r. t. Hiervon wurden M. 400 000 von einem Konsortium und M. 100 000 von den Aktionären zu 102.50% übernommen.

Anleihe: M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % hypothek. Anleihe von 1887, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890—1916 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 31. Dez. Zur Sicherheit der Anleihe ist auf die Spinnerei- u. Webereietablissemments in Weissthal-Kockisch, sowie in Mittweida die erste Hypothek eingetragen. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Ende März 1911 noch in Umlauf M. 163 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1911: 102.50, 102.10, 99, 96, —, 97, 99, 100.50, 101, —, 101.10, 99.50, 100.50, 101, —, —%. Notiert in Dresden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. in Weissthal oder Mittweida. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 3000), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Anlagekosten der Spinnerei Weissthal: Grundstück u. Gebäude 368 802, Wasserkraft, Turbinen, Wehranlage etc. 72 553, Dampf- u. Spinnereimasch. u. Utensil. 371 835, Heiz. u. elektr. Beleucht. 17 349, Anlagekosten der Weberei in Mittweida: Grundstück u. Gebäude 244 997, Dampf- u. Weberei-Masch. u. Utensil. 145 703, Arb.-Häuser in Mittweida u. Weissthal 121 165, Geschirr 4890, Warenbestände 641 984, vorausbez. Versich. 10 682, Kassa u. Wechsel 10 855, Debit. 289 426. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 163 000, R.-F. 100 712, Spez.-R.-F. 30 187, Hypoth. auf Arb.-Häuser in Mittweida 40 000, ausgel. Anleihe 2455, Oblig.-Zs. 1900, unerhob. Div. 370, Unterst.-F. 27 142, Kredit. 560 125, noch nicht fällige Tratten gegen Baumwollkontrakte 374 351. Sa. M. 2 300 245.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Versich., Zs., Steuern etc. 79 196, Anleihe-Zs. 8145, Abschreib. 55 192. — Kredit: Vortrag 21 353, Fabrikat.-Gewinn 51 191, Miete-Ertrag der Arb.-Häuser u. Feldpacht 5146, verfall. Div. 30, Verlust 64 812, gedeckt aus Ern.-F. mit 40 000 u. aus Spez.-R.-F. mit 24 812. Sa. M. 142 533.

Kurs: In Dresden Ende 1890—1911: 68.50, 55, 60, 82.50, 92, 88, 97, 75, 69, —, —, —, 77, 70.50, 87.50, 102, 108.50, 102.90, —, 108, 97.50, 74%. — In Leipzig Ende 1901—1911: —, 76, 74, 89.25, 101, 108.50, 102, 110, 108, 98, 77%. Eingeführt durch die Allg. Deutsche Credit-Anstalt Nov. 1900. Erster Kurs 7./11. 1900: 100%.

Dividenden 1886/87—1910/11: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 0, 1, 3, 3, 5, 7, 4, 7, 6, 3, 1, 6, 1, 0, 0, 4, 4, 6, 6, 8, 8, 4, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: F. Düwell. **Prokuristen:** R. Dittrich, O. Benad.
Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Wilh. Decker, Stellv. Herm. Backofen, Mittweida; Komm.-Rat Georg Marwitz, Dresden; Rich. Flade, Chemnitz.
Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Leipziger Baumwollweberei in Wolkenburg a. d. Mulde.

Gegründet: 1886. Letzte Statutänd. 20./2. 1900 u. 16./2. 1905.

Zweck: Betrieb einer Baumwollweberei und von damit zus.hängenden Geschäftszweigen. Produktion 1906 rund 66 000 Stück zu 60 m.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz von Ende 1904 M. 87 396 um M. 100 000 durch Amort. von 100, der Ges. zu diesem Zweck zur Verf. gestellten Aktien.

Hypotheken: M. 180 293.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 456 570, Masch. 119 000, Utensil. u. Einricht. 49 930, Debit. 174 941, Bestände 163 736, Kassa u. Effekten 2117, Verlust 21 300. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Spez.-R.-F. 30 000, Hypoth. 180 293, Kredit. 510 046, Spareinlagen 37 254, Delkr.-Kto 10 000. Sa. M. 987 594.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. M. 264 396. — Kredit: Waren 243 096, Verlust 21 300. Sa. M. 264 396.

Dividenden 1897—1911: 4, 6, 6, 6, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0%.

Direktion: Walter Lehmann, Wolkenburg. **Prokurist:** J. Arno Schlesinger.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat H. L. Offermann, Stellv. Fedor Alex Crayen, Komm.-Rat Gust. Hertle, Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Jul. Favreau, Gen.-Konsul Alfred Thieme, Leipzig.